

**Zwischenverwendungsnachweis für eine Zuwendung aus Mitteln
des Landes Baden-Württemberg gemäß dem
Förderaufruf 2020 „Integration vor Ort – Stärkung kommunaler Strukturen“
(in einfacher Ausfertigung vorzulegen)**

Per Mail an
integrationsfoerung@rps.bwl.de

Zuwendungsempfänger/in:	
Ansprechpartner/in:	
Telefon:	
E-Mail:	
IBAN	

Aktenzeichen lt. Bescheid	
Name der Maßnahme	

	Beginn	Ende
Bewilligungszeitraum Förderjahr 1		
Bewilligungszeitraum Förderjahr 2		

1. Sachbericht für den nachgewiesenen Zeitraum

⇒ **Darstellung des tatsächlichen Verlaufs der Maßnahme unter Bezugnahme auf die im Antrag genannten Meilensteine** (max. 500 Zeichen)

⇒ **Welche Akteure waren bisher bei der Durchführung der Maßnahme beteiligt?**

(max. 350 Zeichen)

⇒ **Wurde die im Antrag aufgeführte spezifische Zielgruppe mit der Maßnahme bisher bereits erreicht?**

ja nein

Kurze Darstellung zur bisher erreichten Zielgruppe (max. 350 Zeichen)

⇒ **Wurde das im Antrag angegebene konkrete Ziel mit der Maßnahme bisher schon erreicht?**

ja nein teilweise

Kurze Darstellung zur bisherigen Zielerreichung (max. 500 Zeichen)

⇒ **Wurde die mit der Maßnahme gewünschte Wirkung bisher bereits erzielt?**

ja nein teilweise

Kurze Darstellung zur bisher erzielten Wirkung (max. 350 Zeichen)

Kennzahlen zur geförderten Maßnahme

⇒ **Zu Nr. 2.1 - Netzwerk Integration und kommunaler Integrationsplan**

Anzahl bisher teilnehmender Akteure des Integrationsnetzwerkes gesamt

⇒ **Zu Nr. 2.2 - Förderung von kommunalen Migrant*innenvertretungen**

Anzahl der in dem geförderten Maßnahmenpaket bisher enthaltenen Themenfelder

⇒ Zu Nr. 2.3 - Förderung des Verständnisses der gesellschaftlichen und politischen Mitgestaltungsmöglichkeiten vor Ort sowie der zentralen Bereiche der Gesellschaft

Anzahl der mit der Maßnahme bisher erreichten Personen

⇒ Zu Nr. 2.4 - Innovative Maßnahmen zur Stärkung der Integration vor Ort

Anzahl der mit der Maßnahme bisher erreichten Personen

2. Zahlenmäßiger Nachweis

2.1 Kostenplan		zuwendungsfähige Ausgaben gemäß Zuwendungsbescheid	tatsächliche Ausgaben für den auf Seite 1 benannten Bewilligungszeitraum*
1. Personalausgaben		€	€
2. Sachausgaben, davon:		€	€
2.1	Materialausgaben	€	€
2.2	Mieten	€	€
2.3	Gebühren	€	€
2.4	Druckausgaben	€	€
2.5	Reisekosten	€	€
2.6	Bewirtungsausgaben	€	€
2.7	Dienstleistungen	€	€
2.8	sonstige Ausgaben	€	€
Summe		€	€

2.2 Finanzierungsplan	Einnahmen gemäß Zuwendungsbescheid	tatsächliche Einnahmen im <i>auf Seite 1 benannten Be- willigungszeitraum</i> *
Eigenmittel	€	€
Zuschüsse Dritter (bitte näher erläutern)	€	€
Spenden	€	€
Entgelte	€	€
Sonstige (bitte näher erläutern):	€	€
Zuwendung des Ministeriums für So- ziales und Integration BW	€	€
Summe	€	€

*Abweichungen von den genehmigten Planungen sind nachfolgend näher zu erläutern.

-
- Hiermit wird bestätigt, dass Beiträge zu nicht gesetzlich vorgeschriebenen Versicherungen, Abschreibungen, kalkulatorischen Zinsen, Zuführungen an Rücklagen, Rückstellungen und Eigenkosten der Kommune nicht enthalten sind.
 - Es wird bestätigt, dass der Zuschuss zweckentsprechend verwendet wurde.
 - Es wird bestätigt, dass die Ausgaben notwendig waren und wirtschaftlich sowie sparsam verfahren worden ist.
 - Es wird bestätigt, dass die vorstehenden Angaben im Verwendungsnachweis richtig sind und mit den Büchern und Belegen übereinstimmen. Es ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung der bewilligten Zuwendung zur Folge haben können.
 - Es wird bestätigt, dass die Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden.
 - Es wird bestätigt, dass für diese Maßnahme keine Zuwendungen aus anderen Programmen des Landes Baden-Württemberg – außer den vorstehend angegebenen Finanzierungsmitteln – und keine weiteren Zuwendungen beantragt wurden, werden oder bewilligt sind.
 - Es ist bekannt, dass die mit dem Verwendungsnachweis erhobenen Daten für die Verwendungsnachweisbearbeitung und das Monitoring des Landes Baden-

Württemberg benötigt werden. Es wird in die Verarbeitung, insbesondere das Speichern, Nutzen und Übermitteln der erhobenen Daten zum Zwecke der Abrechnung und Verwaltung des Zuschusses, eingewilligt. Hierzu zählt auch die Übermittlung von Daten an die im Verfahren beteiligten Stellen. Es wird zugestimmt, dass die Daten, soweit dies zu Prüfzwecken und aufgrund von Berichtspflichten erforderlich ist, zwischen dem Regierungspräsidium Stuttgart und dem Ministerium für Soziales und Integration ausgetauscht werden. Der Verwendungsnachweis kann nur bearbeitet werden, wenn die geforderten Daten vollständig angegeben sind und in deren Verarbeitung eingewilligt wurde.

Ort

Datum

Unterschriftsberechtigte/r mit Stempel
Zuwendungsempfänger/Zuwendungsempfängerin

Anlagen

- Ggf. Prüfbescheinigung einer eigenen Prüfbehörde